

Berlin Recycling GmbH
Kennwort „Glas“
Monumentenstr. 14
10829 Berlin

Wiederaufstellung der Altglastonnen

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit fordern wir, _____,

Sie zur Wiederaufstellung der Glastonnen auf dem/n Grundstück(en)

_____ auf.

Laut Vereinbarung der dualen Systeme mit dem Berliner Senat vom Juli 2017 muss in den Bezirken Lichtenberg, Marzahn-Hellersdorf und Treptow-Köpenick auf Verlangen des Hausverwalters/Vermieters eine Wiederaufstellung der Tonnen in den Höfen erfolgen, sobald in den anderen Berliner Außenbezirken genügend Behälter abgezogen wurden. Dies ist aktuell der Fall.

Gerade ältere und körperlich eingeschränkte Menschen unter den Hausbewohner*innen können die längeren Strecken zum Straßencontainer oft nicht bewältigen. So landen zahlreiche leere Flaschen und Gläser im Restmüll. Müssen deshalb mehr oder größere graue Tonnen bestellt oder häufiger abgeholt werden, steigen die Nebenkosten.

Im Restmüll, der verbrannt wird, kann das (energie-)aufwendig produzierte Glas nicht recycelt werden. Die Ressourcen sind verloren. Studien zufolge bedeutet jede Tonne Altglas, die weniger eingesammelt und verwertet wird, eine zusätzliche Klimabelastung von fast einer halben Tonne CO₂ pro Jahr.

Der Abzug der Glastonnen wirkt sich somit aus unserer Sicht sowohl im Hinblick auf die Sozialverträglichkeit, als auch für die Umwelt negativ aus. Daher fordern wir Sie auf, die Glastonnen auf unserem/n Grundstück(en) wiederaufzustellen.

Mit freundlichen Grüßen,